

Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

Sie interessieren sich für den Beruf der Berufs-, Studien- und Laufbahnberaterin? Seien Sie vorsichtig, dieser Beruf lässt einen so schnell nicht wieder los. An der Schnittstelle zwischen Menschen, die an einem entscheidenden Punkt ihres Lebens stehen, und dem wandelbaren Aus- und Weiterbildungssystem zu arbeiten, fordert und fasziniert täglich aufs Neue. Mit dem Gefühl, trotz ständiger Weiterbildung vielleicht doch nicht ganz à jour zu sein; mit der Ungewissheit, was die Ratsuchenden mit dem Erarbeiteten machen werden; mit der Enttäuschung, wenn Klientinnen oder Klienten ihr Potential nicht wirklich ausschöpfen können – damit müssen Berufs-, Studien- und Laufbahnberater/innen leben lernen. Entschädigt werden sie, wenn Ratsuchenden «der Knopf aufgeht», sie ein Aha-Erlebnis haben und mit leuchtenden Augen von ihren Erkenntnissen und Erfolgen erzählen.

Dieses Merkblatt bietet Ihnen ein kurzes Berufsbild sowie Informationen zu den Aus- und Weiterbildungen. Noch mehr erfahren Sie bei einem direkten Einblick in den Berufsalltag: Fragen Sie Ihren Berufs-, Studien- und Laufbahnberater/in.



Inhalt

1. Informationen zum Beruf	S. 1
2. Informationen zu SBFI-Titel und Fachtiteln	S. 3
3. Aus- und Weiterbildung	S. 4
4. Quellen und weiterführende Informationen	S. 7

1. Informationen zum Beruf

Was tun Berufs-, Studien- und Laufbahnberater/innen?

Sie unterstützen Jugendliche und Erwachsene bei der Wahl eines Berufs, eines Studiums oder einer Laufbahn. Mit Gesprächen, Informationen und Tests helfen sie ihnen bei der Entscheidungsfindung.

Im Zentrum der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung steht das persönliche Gespräch. Die Beratenden besprechen mit ihren Klientinnen und Klienten deren individuelle Bedürfnisse. Nachdem sie gemeinsam Ziele vereinbart haben, begleiten Berufs-, Studien- und Laufbahnberater/innen die Ratsuchenden bei der Standortbestimmung. Sie klären die derzeitige Lebenssituation, das Umfeld sowie berufliche Neigungen und Fähigkeiten.

Berufs-, Studien- und Laufbahnberater/innen gehen auf spezifische Anliegen der Ratsuchenden ein. Gleichzeitig fördern sie deren Selbsterkenntnis sowie ihre Handlungs- und Entscheidungskompetenz. Falls nötig, helfen sie ihren Klientinnen und Klienten bei der Recherche und Interpretation von Informationen über die Bildungs-, Berufs- und Arbeitswelt. Sie zeigen ihnen, was für sie in Frage kommt, und informieren sie über mögliche Erstausbildungen oder Weiterbildungen. Ihr Ziel ist es, die Ratsuchenden zu motivieren und gemeinsam eine realisierbare Lösung zu erarbeiten. Dazu setzen sie diverse Arbeitsmittel ein und führen Persönlichkeits-, Leistungs- und Neigungstests durch. Bei Jugendlichen werden die Eltern in den Entscheidungsfindungsprozess miteinbezogen.

In zielgruppenspezifischen Beratungsangeboten begleiten Berufs-, Studien- und Laufbahnberater/innen zum Beispiel Spitzensportler/innen, Langzeiterwerbslose oder körperlich, psychisch und geistig beeinträchtigte Personen. Oft ist dabei ein längeres Coaching erforderlich, da eine grundsätzliche Neuorientierung erarbeitet und allenfalls Umschulungen organisiert werden müssen. In der Studienberatung liegt der Fokus auf Perspektiven im Hochschulbereich.

Berufs-, Studien- und Laufbahnberater/innen übernehmen zusätzliche Aufgaben: Sie erteilen Auskünfte am Telefon, in Infotheken oder Berufsinformationszentren (BIZ) und organisieren Veranstaltungen für Klassen, Elternabende und Gruppenkurse. Sie betreuen Dokumentationen und arbeiten in Kommissionen oder Projekten mit. Hinzu kommen administrative Arbeiten wie das Führen der Dossiers oder das Schreiben von Gutachten.

Die Berufsleute arbeiten eng zusammen mit Eltern, Lehrpersonen, Lehrlings- und Personalverantwortlichen, Ämtern, Bildungsstätten und Firmen. Sie erkennen die Grenzen ihrer Zuständigkeit und überweisen entsprechende Fälle an andere Fachleute.

Wo sind Berufs-, Studien- und Laufbahnberater/innen tätig?

Die meisten von ihnen arbeiten an öffentlichen Berufs-, Studien- und Laufbahnberatungsstellen oder an Regionalstellen der Invalidenversicherung. Eine Minderheit ist freischaffend, das heisst selbständig. Die Beratenden der öffentlichen Stellen und die im Fachverein freischaffender Berufsberaterinnen und Berufsberater (FFBB) organisierten Fachleute verfügen zum grössten Teil über eine Ausbildung mit psychologischem Hintergrund.

Laufbahnberaterinnen und -berater gibt es aber auch innerhalb der Unternehmens- bzw. der Personalberatung oder Kaderselektion. Sie haben in der Regel keinen psychologischen Hintergrund, sondern sind über die Betriebswirtschaft und Personalarbeit zur Laufbahnberatung gestossen.

Die Einsatzmöglichkeiten im Überblick:

- Öffentliche und private Institutionen der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung
- Berufs- und Laufbahnberatung der Invalidenversicherung
- Regionale Arbeitsvermittlung RAV
- Trainings- und Schulungsinstitutionen Behinderter
- Out-Placement-Firmen
- Personalberatung
- Personalabteilungen grosser staatlicher oder privater Unternehmen (Bildungsplanung, Laufbahnplanung und -beratung)
- Lehre und Forschung an Universitäten und Fachhochschulen
- Erwachsenenbildung

Verwandte Berufe

Auch in anderen Berufen kann die Berufswahl oder die Laufbahnentwicklung Thema sein:

- Fachlehrer/in Berufswahlunterricht
- Psychologe/-login FH / UNI
- Leiter/in Human Resources (HFP)
- Informations- / Dokumentationsspezialist/in FH
- Coach
- Job Coach

Informationen zu diesen und weiteren Berufen finden Sie auf www.berufsberatung.ch > Berufe > Beruf suchen

2. Informationen zu SBFI-Titel und Fachtiteln

Die meisten Berufs-, Studien- und Laufbahnberater/innen haben mindestens einen der folgenden Titel erworben. Für den Einstieg in die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung ist es jedoch nicht entscheidend, ob man einen dieser Titel führen darf. Wichtiger ist die Berufserfahrung für die entsprechende Stelle (auch mittels Praktika). Die Weiterbildung, die zu diesen Titeln führt, kann dann berufsbegleitend absolviert werden (siehe Kapitel «Aus- und Weiterbildung», S. 4).

Dipl. Berufs-, Studien- und Laufbahnberater/in SBFI

Dies ist der wichtigste Titel im Bereich der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung. Er wird vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) vergeben. Voraussetzung ist eine Aus- oder Weiterbildung an einer Hochschule oder an einer vom SBFI anerkannten Institution. Die Fachbildung umfasst 600 Lernstunden für Studierende mit Hochschulabschluss beziehungsweise 1800 Lernstunden für die übrigen Studierenden sowie zusätzliche betriebliche Praktika von insgesamt zwölf Wochen.¹

Die im Kapitel «Aus- und Weiterbildung» (ab S. 5) aufgeführten Aus- und Weiterbildungen führen alle zu diesem Titel.

Neben dem SBFI-Titel existieren Fachtitel von Psychologieverbänden, die nur aufbauend auf einem Psychologiestudium erworben werden können und auf dem Arbeitsmarkt eine untergeordnete Bedeutung haben:

Fachpsychologin/Fachpsychologe für Laufbahn- und Personalpsychologie FSP

Diesen Titel können Psychologinnen und Psychologen, die Mitglied der Föderation der Schweizer Psychologinnen und Psychologen (FSP) sind, nach Absolvierung des MAS CC&HRM oder des MAS MRHC (siehe Kapitel «Aus- und Weiterbildung», S. 5 und 6) beantragen.

Weitere Informationen: www.psychologie.ch > Beruf und Bildung > Fachtitel

Fachpsychologin/Fachpsychologe SBAP. in Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

Der Schweizerische Berufsverband für Angewandte Psychologie SBAP. verleiht diesen Titel seinen Mitgliedern, die ihr Hauptfachstudium in Psychologie entweder in der Vertiefungsrichtung Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung absolviert (MSc Psychologie du conseil et de l'orientation, siehe «Aus- und Weiterbildung», S. 6) oder mit einer postgradualen Weiterbildung in Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung kombiniert haben **sowie** zwei Jahre als Berufs-, Studien- und Laufbahnberater/in im entsprechenden Praxisfeld (in öffentlichen Berufsberatungsstellen, Schulen, Integrationsstellen, RAV-Stellen u.ä.) tätig waren.

Fachpsychologin/Fachpsychologe SBAP. in Laufbahn- und Rehabilitationspsychologie

Der Schweizerische Berufsverband für Angewandte Psychologie SBAP. verleiht diesen Titel seinen Mitgliedern, die ihr Hauptfachstudium in Psychologie entweder in der Vertiefungsrichtung Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung respektive Laufbahn- und Rehabilitationspsychologie absolviert (MSc Psychologie du conseil et de l'orientation, siehe «Aus- und Weiterbildung», S. 6) oder mit einer postgradualen Weiterbildung in Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung kombiniert haben **sowie** zwei Jahre als Laufbahn- und Rehabilitations-Psychologin/ Psychologe im entsprechenden Praxisfeld (kantonale IV-Stellen, Rehabilitationskliniken, Ambulatorien oder äquivalenter Arbeitsort) tätig waren.

Weitere Informationen: <https://sbap.ch> > Mitglieder > Fachtitel

¹Verordnung über die Berufsbildung (Berufsbildungsverordnung, BBV) vom 19. November 2003 (1. Februar 2019)

3. Aus- und Weiterbildung

Die wichtigsten Charakteristika und Unterschiede kurz zusammengefasst

Weiterbildung nach einem Hochschulabschluss	Die Ausbildung zur Berufs-, Studien- und Laufbahnberaterin, zum Berufs-, Studien- und Laufbahnberater ist eine Weiterbildung nach dem Hochschulabschluss. Einzig an der Universität de Lausanne kann man sich bereits im Master Psychologie für die Spezialisierung «conseil et orientation» bewerben. Die Anzahl Studienplätze ist begrenzt.
Umfang und Dauer	Für die berufsbegleitenden Weiterbildungen werden kostendeckende Gebühren erhoben (Fr. 15 000.– bis 26 000.–). Der Master Psychologie mit Spezialisierung «conseil et orientation» an der Universität de Lausanne ist ein Vollzeitstudium, für den Gebühren im Rahmen von CHF 580.–/Semester anfallen.
Zulassung	Für die Studiengänge der ZHAW und der FHNW werden Hochschulabsolventinnen und -absolventen unterschiedlicher Richtungen zugelassen, für diejenigen der Universitäten (Bern/Freiburg, Lausanne, Fribourg/Genève/Lausanne/Neuchâtel) wird ein Psychologiestudium vorausgesetzt.
Anmeldung/Praxisstelle	Für den Studiengang der FHNW können sich angehende Studierende nicht direkt selber anmelden. Sie brauchen eine Praxisstelle, die den praktischen Teil der Weiterbildung durchführt und auch die Anmeldung vornimmt.

Einzelne Aus- und Weiterbildungsangebote

Anbieter / Studiengang / Abschluss / Titel / Kontakt	Inhalte	Zielpublikum	Zulassungsvoraussetzungen	Umfang / Dauer / Studienort / Kosten
ZHAW, IAP Institut für Angewandte Psychologie Zürich	– Interdisziplinäre Perspektive auf die Arbeitswelt	Personen, – die gerne in einem interdisziplinären Feld arbeiten und Jugendliche sowie Erwachsene beraten,	Hochschulabschluss (Bachelor, Master, Lizentiat, FH-Diplom)	70 ECTS
MAS ZFH in Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung	– Diagnostik und Beratung in der Arbeitswelt	– die sich vertieft mit praktischen Fragen der beruflichen Entwicklung auseinandersetzen wollen.	Mindestens 1 Jahr einschlägige Berufspraxis	2.5 – 3 Jahre (max. 6 Jahre) berufsbegleitend
Dipl. Berufs-, Studien- und Laufbahnberater/in SBFI	– Beratungsfelder in der Arbeitswelt		Bestandenes Aufnahmeverfahren (Kosten: 650.–)	Zürich und Umgebung
www.zhaw.ch/iap/mas-bslb T 41 58 934 83 43 elvira.flury@zhaw.ch	– Beratungsfelder im Organisationskontext		Aufnahme «sur dossier» ist nicht möglich	CHF 24 000.– ²

² Zuzüglich Kosten für die obligatorische internationale Studienreise (CHF 1 000.– bis 3 100.–)

Anbieter / Studiengang / Abschluss / Titel / Kontakt	Inhalte	Zielpublikum	Zulassungsvoraussetzungen	Umfang / Dauer / Studienort / Kosten
FHNW, Hochschule für Wirtschaft MAS Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung Dipl. Berufs-, Studien- und Laufbahnberater/in SBF1	<ul style="list-style-type: none"> – Wirtschaftliche Grundlagen, Berufskunde und rechtliche Grundlagen – Psychosoziale Grundlagen – Grundkompetenzen und Theorien der Beratung 	Angehende Berufs-, Studien- und Laufbahn- und IV-Beratende	<ul style="list-style-type: none"> – Hochschulabschluss (Bachelor, Master) unterschiedlicher Fachrichtungen – Eidg. Fachausweis oder Diplom und mind. 3-jährige Berufserfahrung 	67 ECTS 1.5 – 2 Jahre berufsbegleitend
www.fhnw.ch/de/weiterbildung/wirtschaft/mas-laufbahnberatung T 41 62 957 27 37 karin.aeschlimann@fhnw.ch	<ul style="list-style-type: none"> – Grundlagen und Praxis der Diagnostik – Praxis der Beratung und IV-Beratung – Zusatzkompetenzen – Selbstkompetenzen 		Anstellung zu mind. 60% und für mind. 1 Jahr an einer Beratungsstelle (Berufs-, Laufbahn-, Studienberatung, IV-Beratung o.ä.)	Olten
			Anmeldung durch Praxisstelle (Teilnehmende können sich nicht direkt anmelden).	CHF 25 500.– (inkl. Einführungsseminar, Lehrmittel, Prüfungsgebühren)

Anbieter / Studiengang / Abschluss / Titel / Kontakt	Inhalte	Zielpublikum	Zulassungsvoraussetzungen	Umfang / Dauer / Studienort / Kosten
Universität Bern Universität Fribourg MAS/DAS Psychology of Career Counseling and Human Resources Management CC&HRM	<ul style="list-style-type: none"> – Psychodiagnostik – Beratung – Moderation – Realisierungsunterstützung – Darstellung psychologischer Erkenntnisse für Individuen, Gruppen, Institutionen und die Öffentlichkeit – Informationsmanagement – Institutionelle Beratung und Netzwerk-Kompetenz – Qualitätsentwicklung und Forschung 	Psychologen/-innen, die sich die fachpsychologischen Kompetenzen für die Personalpsychologie, die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung und die Laufbahn- und Rehabilitationspsychologie erwerben wollen	Universitätsabschluss (Master) im Hauptfach Psychologie <ul style="list-style-type: none"> – Differenzierte Ausdrucksfähigkeit in Deutsch – Gute Sprachkenntnisse in E/F – IT-Anwendungskenntnisse – Arbeitserfahrung ausserhalb von Fachgebieten der Psychologie (mind. 60 Tage) 	75 ECTS 2-4 Jahre berufsbegleitend
–Dipl. Berufs-, Studien- und Laufbahnberater/in SBF1 – FSP-Fachtitel in Laufbahn- und Personalpsychologie www.cchrn.ch T 41 79 482 48 13 manfred.kuonen@psy.unibe.ch			Arbeits- oder Praktikumsstelle in einem Anwendungsgebiet der Personalpsychologie oder BSLB	Bern, Freiburg und Zürich Institutionen der Bildungs- und Arbeitswelt in der ganzen Schweiz CHF 25 000.– Bewerbungsgebühr: CHF 950.–

Anbieter / Studiengang / Abschluss / Titel / Kontakt	Inhalte	Zielpublikum	Zulassungsvoraussetzungen	Umfang / Dauer / Studienort / Kosten
<p>Université de Lausanne</p> <p>MSc Psychologie, Psychologie du conseil et de l'orientation</p> <p>Conseiller-ère diplômé-e en orientation professionnelle, universitaire et de carrière SEFRI</p> <p>www.unil.ch/ssp/master-psychologie T 41 21 692 32 91 conseil.psychologie@unil.ch</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Enseignements obligatoires de l'orientation – Expérience professionnelle de 12 semaines – Méthodologie quantitative et qualitative – Stage – Modules à choix (p.e. Apprentissage, identité et dialogue ; Psychologie du travail etc.) – Mémoire 		<p>Baccalauréat universitaire ès Sciences en psychologie d'une université suisse ou équivalent</p> <p>Dossier de candidature (lettre de motivation, portfolio détaillé, CV etc.)</p>	<p>120 ECTS</p> <p>4 semestres à plein temps</p> <p>Lausanne</p> <p>CHF 580.– par semestre</p>

Anbieter / Studiengang / Abschluss / Titel / Kontakt	Inhalte	Zielpublikum	Zulassungsvoraussetzungen	Umfang / Dauer / Studienort / Kosten
<p>Universités de Fribourg, Genève, Lausanne et Neuchâtel</p> <p>MAS en Management, Ressources Humaines et Carrières MRHC, spécialisation Gestion des Carrières</p> <p>– Conseiller/ère diplômé/e en orientation professionnelle, universitaire et de carrière SEFRI</p> <p>– Psychologue spécialiste en développement de carrière et en ressources humaines FSP</p> <p>www.mrhc.ch/management-ressources-humaines-et-carrieres T 41 22 379 81 21 mrhc@unige.ch</p>	<p>Programme interdisciplinaire: Environnement et Sociologie des organisations / Psychologie du travail / Conseil et intervention / Ressources humaines / Comportements organisationnels / Travail Collectif Interdisciplinaire</p> <p>Spécialisation Gestion des Carrières:</p> <p>Évolution de Carrière / Coaching: concepts, méthodes et critiques / Analyse de pratiques professionnelles / Les bilans de compétences / Santé au travail et pathologies / Réintégration au travail / Ressources et résilience</p>	<p>Psychologue spécialiste de la carrière et de l'insertion professionnelle d'entreprises privées, publiques ou internationales, conseiller en orientation scolaire</p>	<p>Master universitaire en psychologie, orientation «psychologie du conseil et de l'orientation» ou</p> <p>Titre universitaire équivalent et deux ans d'expérience professionnelle dans un domaine pertinent (Les candidats peuvent être admis sous condition d'un «complément de programme» de 18 crédits ECTS au maximum à réaliser durant le programme du MAS)</p>	<p>60 ECTS</p> <p>4 semestres à temps partiel</p> <p>Genève, Neuchâtel, Lausanne, Fribourg</p> <p>CHF 15 000.–</p>

4. Quellen und weiterführende Informationen: Medien und Links

Informationsportal der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung	www.berufsberatung.ch > Berufe > Beruf suchen > Berufs-, Studien- und Laufbahnberater/in
---	---

Aus- und Weiterbildung/Anerkennung

Verordnung über die Berufsbildung (Berufsbildungsverordnung, BBV) vom 19. November 2003 (Stand 1. Februar 2019)	www.admin.ch > Bundesrecht > Systematische Rechtsammlung > Landesrecht > 4 Schule-Wissenschaft-Kultur > 41 Schule > 412.101 Verordnung vom 19. November 2003 > 7. Kapitel: Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung
Fachpsychologe/Fachpsychologin für Laufbahn- und Personalpsychologie FSP	www.psychologie.ch > Beruf & Bildung > Weiterbildung: Fachtitel
Fachpsychologe/Fachpsychologin SBAP in Laufbahn- und Rehabilitationspsychologie	www.sbap.ch > Mitglieder > Fachtitel
MAS en Management, Ressources Humaines et Carrières MRHC	www.mrhc.ch > formations > MAS > spécialisation Gestion des Carrières
MSc Psychologie du conseil et de l'orientation, Université de Lausanne	www.unil.ch/masters > Psychologie
MAS in Psychology of Career Counseling and Human Resources Management CC&HRM	www.cchrm.ch
MAS Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung, FHNW	www.fhnw.ch > Weiterbildung > Wirtschaft > Personalmanagement und Organisation
MAS Berufs-, Studien- & Laufbahnberatung, ZHAW	www.zhaw.ch/iap/mas-bslb

Fach-/Berufsverbände

profunda suisse: Schweizerischer Verband der Fachleute für Laufbahnentwicklung	www.profunda-suisse.ch
AGAB: Vereinigung der Fachleute für Beratung und Information im Mittel- und Hochschulbereich	www.agab.ch
FFBB: fachverein freischaffender berufsberaterinnen und berufsberater	www.ffbb.ch
SGLP: Schweizerische Gesellschaft für Laufbahn- und Personalpsychologie	www.sglp.ch

Bücher/Broschüren/Merkblätter

Beratung	Chancen: Weiterbildung und Laufbahn. SDBB 2018
Psychologie	Perspektiven: Studienrichtungen und Tätigkeitsfelder. SDBB 2017
Vielfältige Psychologie: 30 Berufe – 30 Porträts	FSP (Hrsg.). Bern: Hogrefe 2018
Unterricht Mittel- und Berufsfachschulen	Perspektiven: Studienrichtungen und Tätigkeitsfelder. SDBB 2016
Berufsfachschullehrer, Berufsfachschullehrerin	BIZ-Ordner, BSLB Kanton Bern
«Beratungsausbildungen für Berufserfahrene: Coaching, Mediation, Supervision u.a.»	Merkblatt S010
«Information + Dokumentation»	Merkblatt S060
Laufbahnentwicklung und -beratung: berufliche Entwicklung begleiten und fördern	Gasteiger, Rosina M. Göttingen: Hogrefe 2014
Berufliche Übergänge: Psychologische Grundlagen der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung	Läge, Damian / Hirschi, Andreas (Hrsg.). Münster: LIT 2008
Informations- und Kommunikationstechnologien in der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung	Knöpfli, Regine. Masterarbeit ZHAW 2012
Handbuch Online-Beratung	Kühne, Stefan / Hinterberger, Gerhard (Hrsg.). Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2009

Die Medien sind im BIZ ausleihbar, die Merkblätter sind auch als Download erhältlich: www.be.ch/biz-dokumente